

Mr. 55

1930

über die Einnahmen und Ausgaben des Gemeindeverbandes Freystadt N.=Echl.

A. Ordentlicher Haushalt.

a) Bestand zur Deckung restlicher Verpflichtungen . . .	45 780 RM.
---	------------

Fehlbetrag (—) des Vorjahrs	— 1 682
-----------------------------	---------

Zusammen 44 098 RM.

	Jahressoll	Ist-Einnahme oder Ist-Ausgabe		
	(Haushaltsoll + Rechnungsoll der Vorjahrs- reste)	mit Beginn des Rechnungsjahrs bis einschl. des Vorvierteljahrs	im Berichts- vierteljahr	zusammen
	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.
	1	2	3	4
I. Einnahmen				
1. Steuern			162 946	
2. Von den Unternehmungen und Betrieben und der Vermögensverwaltung abgelieferte Ueberschüsse Davon ab: An Unternehmungen und Betriebe und die Vermögensverwaltung geleistete Zuschüsse Verbleiben			36 041	
3. Sonstige Einnahmen:			126 905	
Allgemeine Verwaltung			6 417	
Schulwesen			631	
Tiefbauwesen			5 019	
Wohlfahrtspflege u. Gesundheitswesen (ausschließlich Arbeitslosenfürsorge und Wohnungswesen)			24 434	
Arbeitslosenfürsorge (Krisenfürsorge)				
Wohnungswesen				
Besondere gemeinnützige Anstalten u. Einrichtungen				
Uebrige Räumereiverwaltungen			596	
Einnahmen insgesamt (abzüglich der Zuschüsse an Unternehmungen, Betriebe und Vermögensverwaltungen)			164 002	
II. Ausgaben				
1. Allgemeine Verwaltung			31 661	
2. Schulwesen				
a) Volksschulen			13 735	
b) Sonstige Schulen				
3. Tiefbauwesen (Wege-, Straßen-, Brückenbau und -unterhaltung)			69 650	
4. Wohlfahrtspflege u. Gesundheitswesen (ausschließlich Arbeitslosenfürsorge und Wohnungswesen)			86 873	
5. Arbeitslosenfürsorge (Krisenfürsorge)				
6. Wohnungswesen				
7. Besondere gemeinnützige Anstalten u. Einrichtungen				
8. Uebrige Räumereiverwaltungen (soweit nicht unter 1 bis 7 angeführt)			2 105	
9. Umlagen an den übergeordneten Gemeindeverband			17 730	
Ausgaben insgesamt Mithin: Mehrausgabe			221 754 57 752	

B. Außerordentlicher Haushalt.

Aus dem Vorjahr und zwar:

a) Bestand zur Deckung restlicher Verpflichtungen	8 041 RM.
Fehlbetrag (—) des Vorjahres	34 032 "
Zusammen —	25 991 RM.

	Jahressoll (Haushaltsoll + Rechnungsoll der Vorjahrs= reste) RM.	Ist-Einnahme oder Ist-Ausgabe		
		mit Beginn des Rechnungsjahrs bis einschl. des Vorvierteljahrs RM.	im Berichts= vierteljahr RM.	zusammen RM.
	1	2	3	4
I. Einnahmen				
1. Schuldenaufnahme				
2. Fondsentnahme				
3. Sonstige Einnahmen				
Einnahmen insgesamt . . .				
II. Ausgaben				
1. Tiefbauwesen (Wege-, Straßen-, Brückenbau- und -unterhaltung)			15 034	
2. Arbeitslosenfürsorge				
3. Wohnungswesen				
4. Sonstige Ausgaben der Rammereiverwaltungen				
Ausgaben insgesamt . . .			15 034	
Mehreinnahme . . .			15 034	

A b s c h l u ß.

A. Ordentlicher Haushalt.

Aus dem Vorjahr	44 098 RM.
Mehrausgabe (—) aus den Monaten April bis Juni 1930	57 752 "
Ergibt Mehrausgabe am Schlusse des Berichtsvierteljahrs	13 654 RM.

B. Außerordentlicher Haushalt.

Aus dem Vorjahr	25 991 RM.
Mehrausgabe (—) aus den Monaten April bis Juni 1930	15 034 "
Ergibt Mehrausgabe am Schlusse des Berichtsvierteljahrs	41 025 RM.

168.

Betrifft: Reichsteuerezuweisungen 1930.

Zur Vereinfachung des Verteilungsverfahrens gelangen mit Wirkung vom 1. April 1930 monatlich stets die gleichen Beträge zur Ausschüttung. Es sind dies $\frac{1}{12}$ der wahrscheinlichen Zumeisungen aus der Einkommen-, Körperschafts- und Umsatzsteuer. Am Jahreschluß findet die Schlußverteilung statt. Ich habe die Kreislokkommunallasse angewiesen, die in dem nachstehenden Verzeichnis genannten Beträge allmonatlich zum 5. zur Auszahlung zu bringen oder auf Kreissteuerreste oder sonstige Reste zu verrechnen.

Freystadt N.-SchL, den 28. Juli 1930.

Der Vorsigende des Kreisausschusses.

Nachweisung

der monatlich zu zahlenden Anteile aus der Reichseinkommen-, Körperschafts- und Umsatzsteuer für das Rechnungsjahr 1930.

Sfd. Nr.	Name	Einkommen- steuer 0,21 RM. RM.	Körperschafts- steuer 0,19 RM. RM.	Umsatzsteuer 2,06 RM. RM.	Zusammen RM.	Monatsbetrag (dio. durch 13) RM.
		3	4	5	6	7
1	Land- gemeinden					
1	Alt Eschau	5016 48	— —	3981 98	8998 46	692 19
2	Ausfalt	1435 98	— —	1279 26	2715 24	208 86
3	Aufzug	177 08	— —	131 84	308 87	23 76
4	Beitisch	327 81	— —	399 64	727 45	55 96
5	Bielawe	821 31	— —	2243 34	3064 65	235 74
6	Bielig	840 42	— —	337 84	1178 26	90 64
7	Böfau	508 93	— —	389 34	898 17	69 09
8	Brungelwaldbau	2222 43	— —	1240 12	3462 55	266 35

Kopf wie 1. Seite

9	Buchwald	14 70	—	247 20	261 90	20 15
10	Bullendorf	61 32	—	313 12	374 44	28 80
11	Carolath	1679 58	—	1256 60	2936 18	225 86
12	Deutsch Larnau	237 09	—	247 20	484 29	37 25
13	Döringau	303 24	—	208 06	511 30	39 33
14	Drofeheydau	472 29	—	547 96	1020 25	78 48
15	Eichau	371 91	—	531 48	903 39	69 49
16	Ertseldorf	561 12	—	885 80	1446 92	111 30
17	Fürstenau	391 44	—	716 88	1108 32	85 26
18	Goile	203 91	—	510 88	714 79	54 98
19	Grochwig	1061 13	—	1180 38	2241 51	172 40
20	Großenborau	2370 06	—	1901 38	4271 44	328 57
21	Groß Würbzig	464 73	—	304 88	769 61	59 20
22	Hänchen	160 23	—	335 78	496 01	38 16
23	Hammer	135 24	—	449 08	584 32	44 94
24	Hartmannsdorf	477 40	—	1001 16	1408 56	108 35
25	Heinzenndorf	520 17	—	751 90	1272 07	97 85
26	Herwigsdorf	2643 90	—	2469 94	5113 84	393 37
27	Hegbau	375 69	—	795 16	1171 85	90 06
28	Hohenborau	498 12	—	1100 04	1598 16	122 94
29	Kattersee	208 53	—	335 78	544 31	41 87
30	Klein Würbzig	152 25	—	127 72	279 97	21 54
31	Költsch	1632 75	—	1365 78	2998 53	230 65
32	Krempine	30 03	—	61 80	1 83	7 06
33	Krollwig	179 13	—	288 40	467 53	35 96
34	Kuhnau	320 34	—	144 20	464 24	35 75
35	Langhermsdorf	723 66	—	1355 48	2079 14	159 93
36	Laubegast	275 94	—	376 98	652 92	50 22
37	Leffendorf	936 81	—	805 46	1742 27	134 02
38	Liebenzig	2259 39	—	2408 14	4667 53	359 04
39	Liebschütz	562 69	—	867 26	1429 85	109 99
40	Lindau	1943 34	—	1229 82	3173 16	244 09
41	Lippen	1067 64	113 43	1464 66	2645 73	203 52
42	Louisdorf	220 50	—	372 86	593 56	45 64
43	Malschwig	277 20	—	339 90	617 10	47 47
44	M. Herzogswald.	910 98	—	459 38	1370 36	105 41
45	Miodritz	1253 49	—	1165 96	2419 45	186 12
46	Neufersdorf	2017 68	—	605 64	2323 32	201 80
47	Nettschütz	606 27	—	517 06	1123 33	86 41
48	Neudorf	194 25	—	381 10	575 35	44 26
49	Neu Tschau	475 65	—	1091 80	1567 45	120 57
50	Niebusch	655 41	—	1013 52	1668 93	128 38
51	N. Herzogswald.	889 77	—	918 76	1808 53	139 12
52	N. Siegersdorf	1526 28	—	1349 30	2875 58	221 19
53	O. Herzogswald.	1084 44	2 66	1485 26	2572 36	197 87
54	Ober Siegersdorf	3117 03	—	1318 40	4435 43	341 19
55	Osaffendorf	129 78	—	90 64	220 42	16 95
56	Poppfchütz	1486 17	—	1069 14	2555 31	196 56
57	Pürben	248 64	—	576 80	825 44	63 50
58	Pürschlau	701 40	—	986 74	1688 14	129 86
59	Räddchen	237 30	—	479 98	717 28	55 17
60	Rauden	675 15	—	817 82	1492 97	114 85
61	Rehiau	355 32	—	341 96	697 28	53 64
62	Reichenau	425 46	—	368 74	794 20	61 09
63	Reinberg	852 81	—	1240 12	2092 93	160 99
64	Reinshain	387 87	—	669 50	1057 37	81 34
65	Rohrwiese	316 26	—	541 78	858 04	66 —
66	Rosenthal	584 22	—	1672 72	2256 94	173 61
67	Scheibau	328 86	—	331 66	660 52	50 81
68	Seiffersdorf	538 23	—	1046 48	1584 71	121 90
69	Sperlingswinkel	168 42	—	302 82	471 24	36 25
70	Steinborn	134 38	—	502 64	687 02	52 85
71	Streidelsdorf	1035 93	—	1330 76	2366 69	182 05
72	Tarnau	149 10	—	547 96	697 06	53 62
73	Teichhof	559 02	—	290 46	849 48	65 35
74	Thiergarten	107 31	—	292 53	399 84	30 76
75	Tschiefer	2112 81	—	2146 52	4259 33	327 64
76	Tschöplau	248 43	—	364 63	613 06	47 16
77	Wallwitz	198 45	—	389 34	587 79	45 20
78	Weichau	10 3 67	—	1236 —	2249 67	173 05
79	Windischborau	327 39	—	276 04	603 43	46 42
80	Wädlau	213 39	—	403 76	617 75	47 52
81	Wissendorf	284 34	—	28 16	564 50	43 43
82	Wübelwitz	510 51	—	238 96	749 47	57 65
83	Wüßling	547 26	1 5 45	873 42	1526 13	117 42
84	Zyrus	374 01	—	418 18	792 19	60 94
Bandgemeinden zusammen		63107 10	221 54	67736 92	131065 56	10081 98

169.

Lehrgang in der Grünlandbewirtschaftung Blasdorf, Kreis Landeshut.

Die Landwirtschaftskammer sucht für ihr Grünlandlehrgut Blasdorf, Kreis Landeshut, mehrere Eleven. Junge Landwirte, die bereits eine praktische Lehrzeit durchgemacht aber noch keine theoretische Ausbildung genossen haben, können ihre Bewerbung **alsbald** der Landwirtschaftskammer, Breslau 10, Matthisplatz 5, einreichen. Lebenslauf und Zeugnis-

abschriften sind der Bewerbung beizufügen. Der Lehrgang dauert ein Vierteljahr und länger. Gründliche Ausbildung in neuzeitlicher Grünlandwirtschaft ist durch bewährte Kräfte sichergestellt.

Die Eleven erhalten vollkommen freie Station. Sie müssen sich aber verpflichten, alle vorkommenden Arbeiten auszuführen. Diejenigen, die länger als ein Vierteljahr bleiben, erhalten ein Taschengeld.

Freystadt N.-Schl., den 23. Juli 1930.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Billige Hauswäsche!

Viele Tausend weiße Mehlsackstoffe

Preis per Stck. 78 Pfg.

Diese Mehlsackstoffe sind fehlerfrei, ohne Schrift- u. Farbaufdruck und eignen sich vorzüglich für jegliche Art Hauswäsche, auch Bettlaken, Vorhänge u. s. w. Prima schneeweiße Ware. Unzerschnitten in einer Länge. Versand direkt an Private nicht unter 10 Stck. Bei 30 Stck. Porto und Verpackung frei. Garantie Rücknahme bei Nichtgefallen.

Willi Bumann
Bremen, Bentheimstr. 21.

R h e u m a

Jschias, Gicht, Hexenschuß Nerven- und Muskelschmerzen aller Art. Alle diese Schmerzen beseitigt

unvergleichlich schnell mein giftfreies, absolut unschädliches, ärztlich geprüftes und glänzend begutachtetes Spezialpräparat.

Wollen Sie gesund werden?

Dann machen Sie sofort einen Versuch mit meinem in tausend Fällen erprobten Spezialmittel. Keine Tee- und Einreibekur. Leicht und bequem in Kapseln einzunehmen.

Unbeschreibliche Freude

leuchtet aus den vielen Dankschreiben derjenigen hervor, die durch mein Präparat von schrecklichen Qualen befreit wurden.

Wir können nichts verschenken!

denn es ist beste Qualitätsware... aber wir zahlen jedem den vollen Betrag zurück, der bei richtiger Anwendung keinen Erfolg erzielt. Schreiben Sie noch heute, damit wir es Ihnen morgen schon senden und Sie übermorgen bereits den Segen des unvergleichlich wirkenden Präparates erleben. Scheuen Sie nicht die geringe Ausgabe, wenn Sie sich damit das höchste Gut der Menschheit, die Freude am Leben, so schnell wieder erwerben können. Auch wenn Sie

Jahrelang ans Bett gefesselt

sind, Ihr Leiden noch so alt und hartnäckig ist. Ich befreie Sie von den Foltern Ihrer Krankheit. Menschen zwischen 60-80 Jahren haben die Freude am Leben zurückgemommen und schreiben begeistert von dem Wunder der Heilung und der prompten Beseitigung der Schmerzen.

Ärztliche Literatur gratis.

Versand des Präparates (Preis RM. 6,—) gegen Nachnahme oder Voreinsendung durch die Versand-Apotheke.

Max Zeidler, Wandsbek (873)
Löwenstraße 24

Achtung!

ca. 8000 Stück neue

Kaffeesäcke

aus starkem Handtuchstoff, Gerstentorn, weiß mit rotem Rand, ganz billig, ungenäht, unzerschnitten und ohne jeden Aufdruck. Aus jedem Kaffeesack kann man sich leicht 2 gute brauchb.

Handtücher

anfertigen.

Preis per Sack 68 Pfg.
(1 Sack = 2 Handtücher)

Direkt an Private ohne jeden verteuernenden Zwischenhandel. Lieferung von 30 Säcken an per Nachnahme franko. Geld zurück bei Nichtgefallen. Lieferung nicht unter 10 Säcken.

Willi Bumann,
Bremen, Bentheimstr. 21.

Nur für

Rundfunkhörer

die es noch nicht wissen: Das ausführlichste Rundfunk-Programm der Welt und den weiteren interessanten reichillustrierten Inhalt finden Sie in der ältesten deutschen Funkzeitschrift

Der Deutsche Rundfunk

Einzelheft 50 Pf., monatlich RM 2.—. Eine Postkarte an den Verlag Berlin N24 genügt und Sie erhalten kostenlos eine Probeheft

Zu beziehen durch R. Geislers Buchhandlung.